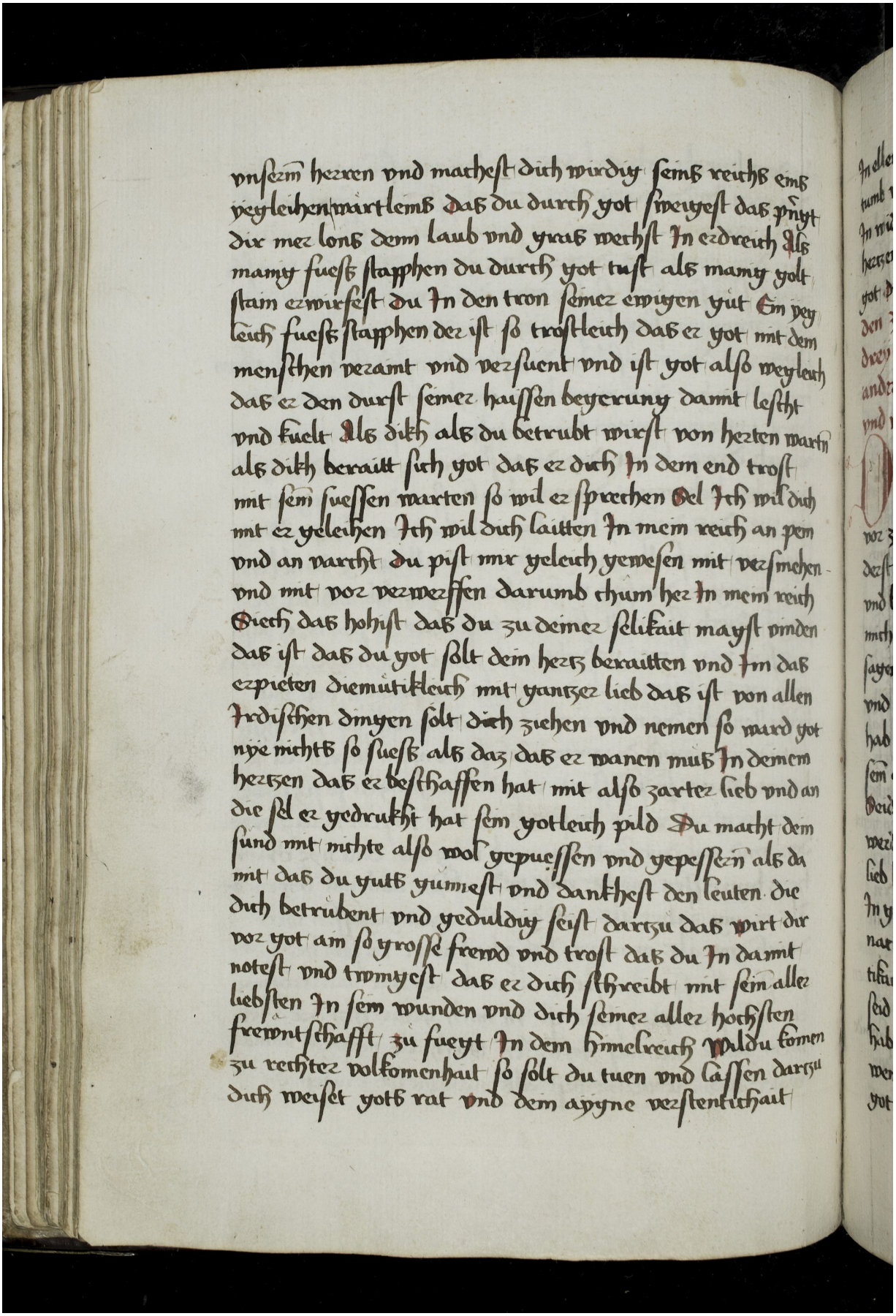
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=516
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



vnsezm hezren vnd machest dich wirdig sems reichs ems
yezleichenwartlems das du durch got swezest das pnyt
dir mez lons dem laub vnd yczas werhst In ezdreich Als
mamy fuess stapphen du durch got tust als mamy golt
stain ezwirfest du In den tron semez ewigen yut Ein pey
leich fuess stapphen dez ist so trostleich das ez got mit dem
menschen vezamt vnd vezsuent vnd ist got also weyleich
das ez den durst semez haussen beyerung damit lescht
vnd kuelt Als dich als du betrubt wirst von hezten wartn
als dich beraitt sich got das ez dich In dem end trost
mit sem suessen warten so wil ez sprechen Oel Ich wil dich
mit ez yeleichen Ich wil dich laitten In mem reich an pem
vnd an varcht du pist mir yeleich yewesen mit vezmehen
vnd mit voz vezwezffen darumb chum hez In mem reich
Siech das hohist das du zu demez selikait mayst vinden
das ist das du got solt dem hezz beraitten vnd Im das
ezpieten diemutikleich mit yantzez lieb das ist von allen
Irdischen dingen solt dich ziehen vnd nemen so ward got
nye nichts so suess als daz das ez wanen muss In demem
hezzen das ez besthaffen hat mit also zartez lieb vnd an
die sel ez yedrukht hat sem yotleich pild Du macht dem
sund mit mihte also wol yepuessen vnd yepessern als da
mit das du yuts yumest vnd dankhest den leuten die
dich betrubent vnd yeduldig seist dartzu das wirt dir
voz got am so yrosse freud vnd trost das du In damit
notest vnd trumyest das ez dich schreibt mit sem aller
liebsten In sem wunden vnd dich semez allez hochsten
freuntschafft zu fueyt In dem himelreich Wildu komen
zu rechtez volkomenhait so solt du tuen vnd lassen dartzu
dich weiset yots rat vnd dem apyne vezstentichait